

Ein schönes Fest wie eh und je

Schwimmen: Altwarmbüchener Adventsschwimmen – Dreimal Gold für Dominik Abdou

VON DOROTHEE GRATZ

Das Altwarmbüchener Adventsschwimmfest hat auch in seiner 38. Ausführung nichts von seiner Attraktivität eingebüßt. Eine Gemeinschaft von 290 Schwimmern aus der Region sowie aus Berlin und Hamburg absolvierte 1100 Starts von den 25-Meter-Strecken für die unter Zehnjährigen bis hin zu den 50, 100 und 200 Meter-Distanzen sowie den im-

mer spannenden Staffeltwettbewerben.

Annabelle Thies, Betreuerin bei der TSV Burgdorf, fasste ihre Eindrücke in netter Form zusammen. „Früher bin ich selbst als Aktive hier angetreten. Es war immer schon eng, voll und anstrengend“, sagte sie. „Jetzt habe ich meine Mannschaft hierher geführt, weil die Atmosphäre so gut ist und die Ausgleichsangebote neben dem Wettkampf besonders

attraktiv sind.“ Thies' Mannschaft war auch zufrieden. Schließlich sahnte sie etliche Laufpreise und durch Elias Böhm (Jahrgang 2003) Medaillen in den Wettkämpfen über 50 und 100 Meter Brust ab.

Veranstalter SC Altwarmbüchen punktete mit vier Tagesbestzeiten und 16 Siegen in den Altersklassenentscheidungen. Martha Nolle (2001) etwa setzte mit der Tagesbestleistung über

100 Meter Rücken und Brust ebenso eine Topmarkierung wie Lennart Wulf (1998) über 100 Meter Rücken und 200 Meter Lagen. Dominik Abdou (2004) fischte bei acht Starts und 900 Wettkampfmeter sechs Medaillen, davon dreimal Gold über 50 Meter Freistil und Schmetterling sowie über 200 Meter Lagen, aus dem Wasser. Mit 1:13,21 Minuten siegte Paula Tomke Bartels (2001) über 100 Meter

Schmetterling. Bo Emilia Grad, Friederike Grauthoff, Luisa Munzke und Kim Sarah Volmer komplettierten die Liste der SC-Sieger.

Für den SV Burgwedel standen 13 Medaillenränge zu Buche, darunter Gold nach 100 Meter Rücken und Rang zwei der offenen Wertung durch Charlotte Leschke. Paula Hoinkhaus feierte mit deutlichem Abstand die Siege nach 50 Meter Brust und Freistil.



Sechs Medaillen holt Dominik Abdou vom SC Altwarmbüchen aus dem Wasser, drei Disziplinen entscheidet er dabei für sich.